



**NORDERSTEDT**

Zusammen. Zukunft. Leben.

**09.11.2020, 19:30 Uhr**  
**LANG IST DER WEG**

Deutschland 1947/48

FILM-  
VORFÜHRUNG  
MIT  
GESPRÄCH

# Moshe Becker

Geboren in 1954 in Tel-Aviv, Schauspieler und Sänger.  
Einer der bekanntesten darstellenden Künstler Israels.



Der Film „Lang ist der Weg“ aus dem Jahr 1947, in dem der Schauspieler Israel Becker die Rolle einer Juden spielt, der aus einem Todeszug nach Auschwitz die Flucht nehmen will, wird am 9. November 2020 in der Stadtbücherei Norderstedt-Mitte mit einer Einführung von seinem Sohn, Moshe Becker gezeigt.

„Lang ist der Weg“ ist einer der ersten Filme über den Holocaust. Es ist einer der ersten Filme, in dem Jiddisch ganz natürlich als Alltagssprache gesprochen wird und zu hören ist. Es ist eine authentische Dokumentation des jüdischen Lebens in Ost Europa.

Die Besonderheit liegt nicht in historischen neuen Entdeckungen oder neuen wichtigen Fakten, sondern in der Zeitnähe zu den historischen Ereignissen. Der Film beschäftigt sich mit der Geschichte des Holocausts, der „Shoa“ während der Film selbst ist ein Teil diese Geschichte ist. Er wurde 1947 verfilmt, teilweise in Berlin und überwiegend in den Vertriebenen Lagern in Deutschland. Er wurde mit Dokumentarabschnitte von Nazi Kinotagebüchern kombiniert. Viele der Schauspieler und hunderte von den Statisten im Film sind Juden, die die grausamen Jahre selbst erlebt hatten. Und neben den Jüdischen Schauspielern sind polnische Schauspieler, die polnisch sprechen und deutsche Schauspieler die Deutsch sprechen.

 **Norderstedt  
Stadtbücherei**

**09.11.2020, 19:30 Uhr**

**Norderstedt-Mitte, Rathausallee 50**

10 EUR, Anmeldung bei der VHS erforderlich unter  
Kursnummer: 51500